

Medienmitteilung

Banküberfall in Zuchwil: Anklageerhebung

Solothurn, 26. Februar 2016 - Die Staatsanwaltschaft hat im Zusammenhang mit dem Banküberfall auf die Filiale der Regiobank in Zuchwil vom 30. September 2014 das Verfahren gegen zwei der drei Beteiligten abgeschlossen. Die beiden Männer werden wegen Raub, Nötigung, Widerhandlungen gegen das Waffen- und Betäubungsmittelgesetz und weiterer Delikte angeklagt.

Zwei bewaffnete Männer überfielen am Mittag des 30. September 2014 die Filiale der Regiobank in Zuchwil, während ein dritter Beteiligter draussen vor der Bank wartete (vgl. Medienmitteilung der Polizei Kanton Solothurn vom 30. September 2014). Verletzt wurde niemand. Die drei Männer erbeuteten einen grösseren Bargeldbetrag und konnten zunächst flüchten. Einige Tage später wurden die drei Männer festgenommen (vgl. Medienmitteilung der Polizei Kanton Solothurn vom 8. Oktober 2014).

Die Staatsanwaltschaft hat nun ihre Ermittlungen abgeschlossen und erhebt Anklage gegen zwei der drei Beteiligten. Der 20-jährige Schweizer und der 20-Jährige aus Sri Lanka werden wegen Raub, Nötigung, Widerhandlungen gegen das Waffen- und Betäubungsmittelgesetz und weiterer Delikte angeklagt. Ihnen wird insbesondere vorgeworfen, am 30. September 2014 in der Regiobank in Zuchwil zwei Bankangestellte mit einer CO₂-Pistole bedroht und einige Tausend Franken Bargeld erbeutet zu haben. Das gestohlene Bargeld verwendeten die Beschuldigten zur Finanzierung von privaten Ausgaben wie Schmuck, Kleider und Glücksspiel. Zudem werden den beiden 20-Jährigen weitere Straftaten vorgeworfen, welche nicht in direktem Zusammenhang mit dem Banküberfall stehen. Die Beschuldigten befinden sich im vorzeitigen Massnahmenvollzug. Der Termin der Hauptverhandlung vor dem Richteramt Bucheggberg-Wasseramt steht noch nicht fest. Der dritte Tatbeteiligte, ein 17-jähriger Türke, hatte sich vor der Jugendanwaltschaft zu verantworten und wurde vom Jugendgericht bereits verurteilt.

Im Rahmen der aufwändigen Ermittlungen rund um den Banküberfall ergaben sich zudem Hinweise auf Delikte von weiteren Personen. Im Wesentlichen geht es dabei um Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittel- und Waffengesetz, welche nur teilweise mit dem Raub in Zuchwil in Verbindung stehen. Gegen drei Männer hat die Staatsanwaltschaft bereits Anklage erhoben, gegen einen weiteren Beschuldigten einen Strafbefehl erlassen und ein weiteres Verfahren ist noch hängig.

Weitere Auskünfte erteilt:

Cony Zubler, Medienbeauftragte, Tel. 032 627 60 67, heute bis 12:00 Uhr